

Hurrlibutz



Kindertagesstätte

Jahresbericht 2023

Jahresbericht der Präsidentin

2023 war für die Kita Hurrlibutz in vielerlei Hinsicht ein gutes Jahr.

Viele Familien entschieden sich, ihre Kinder in der Kita Hurrlibutz zu betreuen. Wie üblich war das erste Halbjahr das stärkere Semester. Im April, Mai und Juni 2023 war die Auslastung am höchsten und betrug 94 %. Wie jedes Jahr gab es im August / September eine kleine Baisse aufgrund der Austritte der Kindergartenkinder. Doch diese konnte schnell aufgefangen werden und die Auslastung der Kita Hurrlibutz wuchs bis zum Jahresende auf 81% an. Mit den Bautätigkeiten in der Umgebung erreichten uns auch frühzeitige Anfragen von Eltern, die ihre Kinder im Hurrlibutz betreuen lassen wollen. Die hohe Auslastung zeigte sich auch darin, dass an einzelnen Tagen keine neuen Betreuungskinder mehr aufgenommen werden konnten. Ebenfalls war die Nachfrage nach Plätzen für Babies zeitweise höher als das Angebot.

Ein Schwerpunkt im vergangenen Jahr war die Stabilisierung der Kita Hurrlibutz und das Finden eines starken Partners. Über mehrere Monate hinweg wurden Gespräche mit verschiedenen Gemeinden im Weinland geführt. Die Gemeinden Andelfingen und Kleinandelfingen anerkannten die Wichtigkeit einer Kita auf Gemeindegebiet. Sie unterstützen die Familien, die ihre Kinder in der Kita betreuen lassen, finanziell. Deshalb werden ab 2024 Plätze für Kinder aus Unterstützungsgemeinden mit einem reduzierten Tarif angeboten. Bei allen anderen Gemeinden hatten wir leider keinen Erfolg. Der Vorstand der Kita Hurrlibutz wird weiter diese Themen verfolgen.



Das ganze Jahr hindurch wurden vielfältige pädagogische Themen angeboten, die von Gross bis Klein mit allen Sinnen erlebt werden konnten. Im Januar fand ein Winter-Schneemann-Bowling statt. Die Ohren wurden an der Fasnachtsparty mit Guggenmusik verwöhnt und die Kinder schlüpfen mit Hingabe in die verschiedensten Kostüme und Masken. Im Frühling wurde die erwachende Natur bestaunt und viel im Garten gesät und gepflanzt. Im April nahm das Personal an einer Feuerwehrrübung teil und wurde teilweise über eine Drehleiter aus den oberen Stockwerken evakuiert. Zum Leidwesen der Kinder fand diese nach Betriebsschluss statt. Zu ihrem Glück durften sie dennoch das Feuerwehrauto aus der Nähe anschauen und ihre Fragen einem „echten Feuerwehrmann“ stellen.



Der Frühsommer stand unter dem Motto „Bauernhof“. Mit viel Interesse wurden die Höfe in der Umgebung entdeckt, Brot gebacken und mit Traktoren gespielt. Auch das diesjährige Sommerfest wurde auf dem „Bauernhof Hurrlibutz“ gefeiert. In den letzten Wochen vor den Betriebsferien wurden die Spielsachen bereits früher verstaut und die Kinder bauten mit Kartonschachteln, Röhren und Stoffen ihre eigene Spiellandschaft. Wie auch in den spielzeugfreien Wochen im Kindergarten war sichtbar, dass es bereits bei den Aller kleinsten wenig braucht, damit mit viel Kreativität tolle Spiele entstehen. Im Herbst waren alle Kinder viel im Wald unterwegs und beim Sammeln anzutreffen. Aus den gesammelten Materialien wurden Bilder gelegt, gebastelt und Vieles untersucht. Daneben war die Kinderschar viel draussen unterwegs, spielte im Garten oder tobte sich in der Turnhalle aus. Das Gartenhaus wurde rege genutzt, an Regentagen wurde im Bewegungsraum geklettert, gehüpft, im Bällebad gespielt und im grossen Bastel- und Malatelier entstanden viele Kunstwerke. Zur grossen Freude aller und trotz der anrollenden Grippewelle konnte erstmals das Lichterfest mit vielen Eltern durchgeführt werden. In der Adventszeit besuchte uns der Samichlaus und der Aktivitäten-Adventskalender brachte tägliche Überraschungen.

In den letzten Tagen des Jahres 2023 erkrankte leider unsere Kita-Leitung Katja Plattner schwer und wird für längere Zeit ausfallen. Somit verbrachte der Vorstand einige Zeit mit der Suche nach einer Interimsleitung, da Sarah Marti 2024 Mutterfreuden entgegenblicken wird.

Im Jahr 2023 haben Fabienne Scherrer, Marah Truninger, Joscheba Reimers und Raffaella Müller, Neyla Korpys zu unserer Freude eine Stelle im Hurrlibutz angetreten. 2023 verliessen uns Layla Brodbeck, Melanie Diago und Angi Pletscher.



Gut ausgebildete, engagierte, liebevolle und verlässliche Mitarbeitende sind für eine Kita und die Familien zentral. Den in den Medien viel diskutierten Fachkräftemangel im Bereich der Betreuung spüren wir auch. Dem Vorstand ist bewusst, dass der Verein Kita Hurrlibutz 2024 weiterhin am Ball bleiben muss, um ein attraktiver und verlässlicher Arbeitgeber in der Region zu bleiben.

Wir sagen dem ganzen Team und der Leitung für ihre wertvolle Arbeit, welche sie tagtäglich leisten, von Herzen danke. Durch die Ideen, Vorschläge und das Engagement aller Mitarbeitenden können immer wieder grössere und kleinere Veränderungen umgesetzt werden, die die Kita Hurrlibutz für die Kinder, ihre Eltern und für uns alle zu einem Ort machen, an dem wir gerne sind.

Auch euch Eltern gilt ein Dankeschön für die wertschätzende und respektvolle Zusammenarbeit. Stets habt ihr uns eure Kinder anvertraut und den Hurrlibutz mitgetragen.

Vorstand Verein Kita Hurrlibutz

Die Präsidentin
Verena Valle

Jahresbericht des Kassierers

Die KiTa Hurrlibutz konnte das Jahr 2023 aus finanzieller Sicht leider nicht erfolgreich abschliessen und es resultiert ein Aufwandsüberschuss von Fr. 23'384.50, der zu Lasten des Eigenkapitals der KiTa geht. Über das ganze Jahr gesehen konnten wir – im Vergleich zu den Jahren 2020 bis 2022 – nur eine unterdurchschnittliche Belegung verzeichnen, mit dem üblichen leichten Einbruch nach den Sommerferien, wenn die älteren Kinder in den Kindergarten wechseln. Zudem sorgten ausserordentliche Aufwände im Personalbereich und die anziehende Teuerung für zusätzliche Belastungen, die zu dem aufgeführten finanziellen Ergebnis beigetragen haben.

Es freut uns jedoch, dass wir trotz der anziehenden Teuerung die Elternbeiträge in 2023 gleichbehalten konnten und zu keinen Anpassungen gezwungen waren. Leider war die KiTa Hurrlibutz dann jedoch aufgrund des finanziellen Resultats in 2023 und des budgetierten Resultats für 2024 gezwungen, die Elternbeiträge per März 2024 zu erhöhen. Erfreulicherweise konnten wir die Gemeinden Andelfingen und Kleinandelfingen als Unterstützergemeinden gewinnen, die einen Grossteil der Erhöhung für ansässige Familien übernimmt.

In Summe konnten wir im Jahr 2023 einen Ertrag von Fr. 851'222 erwirtschaften bei einem Aufwand von Fr. 875'061 (davon Betriebsaufwand von Fr. 31'320, einem Personalaufwand Fr. 713'885 und einem übrigen Betriebsaufwand Fr. 129'855). Die höheren Erträge und Aufwände gegenüber Vorjahr und Budget ergaben sich aufgrund der konservativ budgetierten Belegung, der anziehenden Teuerung und den personellen Sondereffekten.

Zusätzlich zu den Elternbeiträgen konnten wir noch einen sonstigen Betriebsertrag von rund Fr. 16'500 verzeichnen, der sich unter anderem aus verschiedenen Spendengeldern und den Mitgliederbeiträgen zusammensetzt. Wir bedanken uns recht herzlich bei all unseren Gönner für die grosse Unterstützung, denn ohne die Mitgliederbeiträge und die grosszügigen Spenden wäre es nicht möglich, weiterhin unsere Dienstleistung in diesem Umfang anbieten zu können.

Wir schauen vorsichtig optimistisch ins Jahr 2024 aufgrund einer bereits guten Belegung gemäss aktuellen Betreuungsverträgen und den erfolgten Elternbeitragserhöhungen, haben jedoch auch die Teuerung weiterhin im Blick und werden weiterhin aktiv unsere Betriebsaufwände bei gleichbleibenden oder besseren Leistungen optimieren.

Der Kassierer

Manuel Kessler